

International & Europa

Die Europäische Union ist zu einem Wirtschaftsfaktor in der internationalen Gemeinschaft geworden, die EU-Bürger genießen viele Rechte und Freiheiten. Mit der EU-Erweiterung am 1. Mai 2005 eröffnen sich für die Bürger und Unternehmer völlig neue Möglichkeiten des europäischen Binnenhandels.

Wir kämpfen aber dagegen, dass der innereuropäische Wettbewerb zu Steuer-, Sozial- und Ökodumping führt. Stattdessen wollen wir die EU-Wirtschaft auf eine gemeinsame, sozial und ökologisch nachhaltige Grundlage stellen.

Wir wollen das Europäische Parlament wie auch die europäische Rolle der nationalen Parlamente stärken.

Wir wollen Ländern wie der Türkei oder den Balkanstaaten eine langfristige Beitrittsperspektive geben, wenn sie die Voraussetzungen erfüllen. Die Aussicht auf EU-Mitgliedschaft hat in vielen Ländern die Demokratisierung vorangebracht.

Die transatlantische Zusammenarbeit mit den USA muss Eckpfeiler deutscher Außenpolitik bleiben. Wir wenden uns gegen nationale Alleingänge auch dann, wenn sie von den Vereinigten Staaten ausgehen. Die Reform der Vereinten Nationen ist entscheidend für ein multilaterales Handeln der Völker.

Weltweit setzen wir auf Abrüstung und Rüstungskontrolle. Auch die in Deutschland stationierten Atomwaffen müssen abgezogen und unschädlich gemacht werden.

Homepage Gisela Kallenbach (MdEP)

Homepage Milan Horacek (MdEP)



Wie sieht die grüne Perspektive für Europa aus? Wie soll es aus Grüner Sicht mit der Europäischen Verfassung weitergehen? Die Delegierten des 2. Kongresses der Europäischen Grünen Partei haben in Genf mit großer Mehrheit eine Erklärung verabschiedet.

Zu finden ist die Erklärung [A Green Future for Europe](#) hier.